

Die Meldung über den NachDenkSeiten-Besuch in Moskau war ein
Aprilscherz. Tut uns leid. | Veröffentlicht am: 3. April 2018 | 1

Die Reaktion auf unseren Artikel ([NachDenkSeiten-Herausgeber Müller und Redakteur Berger zu Gast bei Präsident Putins Wiederwahlfeier im Kreml](#)) und das Foto, genauer: die Fotomontage, vom 1. April war sehr gespalten. Viele NachDenkSeiten-Leser haben offenbar herzlich gelacht, viele - auch gute Freunde - haben die Nachricht ernst genommen. Die Irreführung tut uns leid. Wir bitten wirklich um Pardon: einmal im Jahr dürfen auch wir lachen. Und dies sogar bei einem ernststen Thema. **Albrecht Müller**.

Dass so viele NachDenkSeiten-Leser die Einladung nach Moskau und das Treffen mit dem russischen Präsidenten für möglich und wahrscheinlich gehalten haben, zeugt von der tiefen Sehnsucht nach einem guten nachbarschaftlichen Verhältnis und vor allem nach Frieden in Europa und zwar zwischen allen Völkern Europas. Und dazu gehören auch die Russen.

- [E-Mail](#)